

Verlag d. Königl. Statistischen Büreaus in Berlin.

5055. Engel, Genealogie der europäischen Regentenhäuser f. 1876. gr. 8. \* 2 M.  
 5056. — Verzeichniss der im J. 1876 im Königr. Preussen abzuhaltenen Messen u. Märkte. gr. 8. \* 8 M.  
 5057. Foerster, populäre Mittheilungen zum astronomischen Theil d. königl. preuss. Normalkalenders f. 1876. gr. 8. \* 1 M.  
 5058. — die veränderlichen Tafeln d. astronomischen u. chronologischen Theils d. königl. preuss. Normalkalenders f. 1876. gr. 8. \* 6 M. 70 Pf.  
 5059. Statistik, preussische. 35. Hft. gr. 4. \* 8 M.  
 Inhalt: Finanzstatistik der Kreise und Provinzialverbände f. d. J. 1869.  
 5060. Vierteljahrshefte zur Statistik d. deutschen Reichs f. d. J. 1875. 3. Jahrg. 1. Hft. 1. Abth. gr. 4. pro cpl. \* 12 M.

Weber in Leipzig.

5061. Flechsig, R., Bad Elster. Darstellung alles Wissenswerthen f. Aerzte u. Laien. 2. Aufl. 8. \* 2 M.  
 5062. Kloss, W., die weibliche Turnkunst. 3. Aufl. gr. 8. \* 9 M.  
 Weidmannsche Buchh. in Berlin.  
 5063. Plotin's Abhandlung *περὶ θεωρίας* [Enn. III, 8. K. XXVII.] kritisch untersucht, übers. u. erläutert v. H. F. Mueller. gr. 4. \* 1 M. 60 Pf.  
 Wiegandt, Hempel & Parey in Berlin.  
 5064. Settegast, H., u. P. Parey, deutsches Heerdbuch. Verzeichniss v. Individuen u. Zuchten edler Thiere. 4. Bd. gr. 8. \* 6 M.  
 5065. † Zeitschrift f. Ethnologie. Organ der Berliner Gesellschaft f. Anthropologie, Ethnologie u. Urgeschichte hrsg. v. A. Bastian u. R. Hartmann. 7. Jahrg. 1875. 1. Hft. Lex.-8. pro cpl. \* 20 M.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigezaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[18409.] Dresden, 1. April 1875.

P. P.

Gesundheitsrücksichten sowohl, als auch der meine Zeit mehr und mehr in Anspruch nehmende Verlag haben mich veranlasst, mein seit bereits 20 Jahren hier bestehendes Sortiment, unter der jetzigen Firma:

G. A. Kaufmann

(vorher: E. am Ende's Buchhandlung)

an Herrn Theophil Biller, bisherigen Besitzer der W. Schultze'schen Buchhandlung in Jauer, käuflich abzutreten. Derselbe übernimmt, Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, alles à Conto 1875 Gelieferte, sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse zur eigenen Vertretung, während ich für reine Ausgleichung der Rechnung 1874 pünktlichst Sorge tragen werde.

Einer besonderen Empfehlung meines Herrn Nachfolgers bedarf es aber wohl um so weniger, als dessen vollendete Tüchtigkeit und strengste Ordnungsliebe den Herren Verlegern bereits aus seinem früheren Wirkungskreise zur Genüge bekannt sein werden!

Für meinen Verlag firmire ich von nun ab:

G. A. Kaufmann,

Verlagsbuchhandlung

und bitte dringend, Verwechslungen jeder Art mit meinem früheren Sortiments-Geschäfte zu vermeiden.

Mit collegialischer Hochachtung

G. A. Kaufmann.

Dresden, 1. April 1875.

P. P.

Im Anschluss an vorstehende Mittheilung des Herrn G. A. Kaufmann habe ich dessen seit 1854 hier am Orte befindliche Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich übernommen und werde dieselbe in bisheriger Weise und in demselben Geschäftslocale unter der Firma

G. A. Kaufmann's Sort.-Buchhdlg.

(Theophil Biller),

vormals E. am Ende

für eigene Rechnung fortführen.

Den meisten der Herren Verleger als

früherer Besitzer der Schultze'schen Buchhandlung in Jauer bereits bekannt, danke ich denselben für das mir bis dato in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und bitte, selbiges in meinem neuen Wirkungskreise mir gütigst erhalten zu wollen.

Es wird mein aufrichtiges Bestreben sein, den guten Ruf der alten Firma zu bewahren und durch angestrenzte Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten den gegenseitigen Geschäftsverkehr zu einem immer lebhafteren und stets angenehmen zu machen.

Disponenden und Sendungen pro 1875 übernehme ich, — Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt.

Herr Franz Wagner in Leipzig, der für den Baarbezug stets mit Casse versehen sein wird, hat die Güte gehabt, auch für mich die Commission zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Theophil Biller.

[18410.] Hannover, den 1. Mai 1875.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass wir unsere seit 4 Jahren in Celle bestehende Filiale unter der Firma

Helwing'sche Hof-Buchhandlung  
in Celle

von heute ab mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung treten lassen.

Der sich stetig steigernde Absatz, die ausserordentlich günstige Lage unseres dortigen Geschäftlocals sowie eine ausgebreitete Bekanntheit in Celle und Umgegend lassen uns mit Bestimmtheit auf einen gedeihlichen Fortgang hoffen.

Alle Sendungen, für Celle bestimmt, bitten also von heute ab direct mit unserem Geschäft dort zu verrechnen und übernehmen wir bis auf Weiteres jede Garantie für alles nach Celle Gelieferte.

Unseren Bedarf für Celle wählen wir selbst, doch bitten wir um rechtzeitige Uebersendung Ihrer Anzeigen, Wahlzettel, Prospekte, Preiscourante etc.

Mit der verantwortlichen Geschäftsleitung haben wir

Herrn Hermann Thielbein aus Stendal betraut, ihm daher Procura ertheilt, und bitten wir, von seiner Unterschrift gef. Notiz nehmen zu wollen. Unsere Commissionen für Celle besorgen ebenfalls für Leipzig Herr Hermann

Fries, für Berlin die Amelang'sche Sortimentsbuchhandlung.

Schliesslich bitten wir noch, unsere beiden Conti von jetzt ab streng getrennt zu führen und Verwechslungen möglichst vermeiden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Helwing'sche Hofbuchhandlung

(Th. Mierzinsky).

Herr H. Thielbein wird zeichnen:

ppa. Helwing'sche Hofbuchhandlung

(Th. Mierzinsky)

H. Thielbein.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

## Verkaufsanträge.

[18411.] Zu verkaufen wegen Sterbefalls ein kleiner Verlag hauptsächlich evangelisch-theologischer Richtung mit allen Rechten und Vorräthen. Offerten unter R. U. 50. befördert Herr C. Fr. Fleischer in Leipzig.

[18412.] In einer sehr schönen Prov.-Hauptstadt Deutsch-Oesterr., welche von Jahr zu Jahr sich vergrößert und zunimmt, ist eine Buchhandlung mit einer größeren Leihbibliothek zu verkaufen.

Umsatz der Buchhandlung circa 4000 fl. — der aber in kürzester Zeit bedeutend zu erhöhen ist, da dem jetzigen Besitzer wegen anderweitiger Geschäfte die nöthige Zeit fehlt, diese Branche so zu cultiviren, als es sein sollte.

Die Leihbibliothek ist sehr reichhaltig (circa 12000 Bde.) mit den neuesten Werken der deutschen, englischen und französischen Literatur bis zur Gegenwart versehen, gut erhalten, im besten Betriebe und beträgt der Netto-Gewinn pro Jahr circa 1200—1500 fl.

Kaufschilling für beide Geschäfte preiswürdig und bei Baarzahlung des ganzen Kaufschillings für beide Geschäfte 5600 fl. — Offerten unter T. # 9. nimmt aus Gef. Herr Fr. L. Herbig in Leipzig entgegen.

[18413.] Eine Sortimentsbuchhandlung in einer süddeutschen Residenzstadt soll wegen Kränklichkeit des Besitzers sofort verkauft werden. Offerten unter W. Z. besorgt die Exped. d. Bl.

## Kaufgesuche.

[18414.] Ein rentables Sortiment, mit oder ohne Nebenbranchen, mit einem ungefähren Umsatz von 8—12,000 Thln. wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre M. H. befördert die Exped. d. Bl.